

# Das Mandolinen-Spiel

Keith Harris führt auf unaufdringliche aber zielsichere Weise zu einem rationalen Verständnis dessen, was beim Mandolinenspiel funktioniert und was nicht – und warum. Sein Ansatz ist empirisch: Er beschränkt sich auf Dinge, die sich beobachten lassen. Und tatsächlich besteht sein Buch hauptsächlich aus den Werkzeugen, die man benötigt, um diese Beobachtungen durchzuführen und zu eigenen Schlussfolgerungen zu gelangen.

Anhand sorgfältig ausgearbeiteter Anleitungen vermittelt das Buch einzigartig fundiertes Grundlagenwissen zu wesentlichen Themen wie

- Körperhaltung und Handhabung des Instruments
- das Zusammenspiel von Arm, Hand und Griffbrett
- der bewusste Einsatz natürlicher Kräfte wie der Gravitation
- die Verwendung des Plektrums zur Erzeugung optimaler Klänge

und vieles mehr.

Jeder Handlung liegt die Idee der Effizienz zugrunde: Wie lässt sich auf möglichst einfache Weise das bestmögliche Ergebnis erzielen?

Der Autor gibt sich keineswegs dogmatisch, sondern begleitet den Leser auf Augenhöhe auf der Suche nach einem tieferen Verständnis für jedes Thema. Am Ende hat man das Gefühl, die aufkommenden Fragen fast selbst zu beantworten. Das ist Lehrkunst auf hohem Niveau.

Mein Fazit: Jeder Mandolinenspieler sollte ein Exemplar von *Das Mandolinen-Spiel* besitzen und es Wort für Wort durcharbeiten.

Prof. Robert A. Margo, Boston University.